

Limmattalbahn

Projektleitung Bahntechnik

Das Limmattal gehört zu den am stärksten wachsenden Regionen im Raum Zürich. Die geplante Limmattalbahn soll einen Grossteil des zukünftigen Mehrverkehrs übernehmen und das Limmattal optimal erschliessen.

Mit insgesamt 27 Haltestellen auf der 13.4 km langen Strecke werden Altstetten sowie die Gemeinden Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen optimal miteinander verbunden.

Das Projekt der Limmattalbahn wird im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich und des Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau realisiert.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens hat die INGE ZüriWest, bestehend aus den Firmen Emch+Berger AG Bern - ingenta - Enotrac - Signon, das Mandat der Projektleitung Bahntechnik. Das Mandat umfasst die Führung der Bahntechniklose Gleisoberbau, Energieversorgung, Fahrleitung, Kommunikationsanlagen, Haltestelleninfrastruktur sowie Kreuzung Schiene-Strasse. Für diese Lose wurde je ein Totalunternehmer beschafft, welche im Realisierungsprozess durch die INGE geführt werden. Somit werden günstige Voraussetzungen zur Einhaltung der Projektziele Leistung, Kosten, Termine geschaffen.



Ort

Limmattal (Kantone Zürich, Aargau)

Kunde

Limmattalbahn AG, Dietikon

Zeitraum: 2015 - 2022

Ansprechpartner

Stefan Zingg, +41 58 451 64 81 | +41 79 512 74 93

Bausumme: 755 Mio. CHF

Bauherr

Limmattalbahn AG

Erbrachte Leistungen

- Gesamt- und Oberbauleitung Bahntechnik
- Submissionen Totalunternehmer
- Begleitung und Koordination der Totalunternehmer
- Beratung der Bauherrschaft

Charakteristische Angaben

- Streckenlänge: 13.4 km
- Haltestellen: 27